

# Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)

## ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG

Die Ringvorlesung bietet eine wissenschaftlich fundierte, allgemein verständliche und auch unterhaltsame Einführung in die polnische Gesellschaft, Sprache, Geschichte und Kultur. Anhand ausgewählter Themen geben die Vortragenden Einblicke in das Polen von gestern und heute: Wie kann man die Transformation Polens seit 1989 erzählen? Was bedeutet Feminismus in Polen heute und in historischer Perspektive? Auf welche Weise sind Polen und die Ukraine verflochten? Kommen Sie, um mit uns Antworten auf diese Fragen zu suchen!

**Zeit:** dienstags, 16:15 – 17:45 Uhr  
**Ort:** Melanchthonianum, Hörsaal XV,  
Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

**DAAD**

  
MARTIN-LUTHER  
UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

 **literat  
urhau  
sHalle**

 **ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM  
FÜR POLENSTUDIEN**

- 15.10.19 Yvonne Kleinmann & Iris Bauer | Halle  
Politisches Schreiben im geteilten Polen des späten 19. Jahrhunderts. Geschichts- und Literaturwissenschaft im Gespräch
- 22.10.19 Paulina Gulińska-Jurgiel | Halle  
Eine Geschichte mit Ecken und Kanten: Der Runde Tisch in Polen 1989 und seine Rezeptionsgeschichte
- 29.10.19 Ruprecht von Waldenfels | Jena  
Wie polnisch ist das Ukrainische? Ein Sprachwissenschaftler analysiert
- 05.11.19 Joanna Konieczna-Sałamatin | Warszawa  
Being the Centre of Europe? Poles and the Idea of Europe after 1989 – Sociological Perspectives
- 12.11.19 Marta Bucholc | Bonn  
Die polnische Verfassung: Zwischen Kultur und Politik
- 19.11.19 Stefan Garsztecki | Chemnitz  
Die polnische illiberale Demokratie – Grundzüge eines neuen Governance-Modells aus politikwissenschaftlicher Sicht
- 03.12.18 Sylwia Chutnik | Warszawa  
*Weibskram* – Eine feministische Lesung  
Geänderter Ort: Literaturhaus Halle,  
Bernburger Str. 8, 06108 Halle (Saale)
- 10.12.19 Łukasz Fajfer | Bremen  
Orthodoxe Christen in Polen im Kontext der aktuellen Migration
- 17.12.19 Thomas Schmidt | Jena  
Wie funktioniert eine Literaturverfilmung? Kurzanalysen am Beispiel von Andrzej Wajda und Wojciech Jerzy Has
- 07.01.20 Joanna Lisek | Wrocław  
Yiddish Poetry in the Interwar Period – Images of the New Woman
- 14.01.20 Sofia Dyak | Lviv  
(Re)assembling Places into and out of Socialism: Lviv and Wrocław after 1945 and 1989/91
- 21.01.20 Robert Traba | Olsztyn & Adam Krzemiński | Warszawa  
Deutsch-polnische Erinnerungsorte aus kritischer Distanz  
Geänderter Ort: Literaturhaus Halle,  
Bernburger Str. 8, 06108 Halle (Saale)
- 28.01.20 Jan Harasimowicz | Wrocław  
Kirchenbau und Kirchenkunst – Ein Medium der Konfessionalisierung in der Frühen Neuzeit in Klein- und Grosspolen
- 04.02.20 Johannes Piskorz | Halle  
Das geteilte Polen im langen 19. Jahrhundert – Eine familiengeschichtliche Spurensuche im habsburgischen Galizien